



Statistische Berichte

Europawahl in Bayern am 26. Mai 2019

Repräsentative Wahlstatistik



B VII 5-5 2019
Hrsg. im Januar 2020
Bestellnr. B7550C 201951

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2020**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	5
-----------------------------	----------

Tabellen und Abbildungen

1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis	7
2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Altersgruppen in %	7
3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen in %	8
4. Wahlbeteiligung der Geschlechter nach Altersgruppen in %	
4.1 Nach zehn Altersgruppen	9
4.2 Nach sechs Altersgruppen	9
5. Nichtwähler unter den Geschlechtern nach Altersgruppen in %	9
6. Stimmabgabe der Geschlechter nach Altersgruppen in %	10
7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht in %	11
8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %	12
9. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in %	13
10. Zahlenverhältnis der Geschlechter nach Altersgruppen	14
11. Ungültige Stimmen der Geschlechter nach Altersgruppen in %	15
12. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %	15
13. Wahlbeteiligung der Geschlechter nach Altersgruppen in % seit 1979	16
14. Stimmabgabe der Geschlechter nach Altersgruppen in % seit 1979	17
15. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1979	20
16. Zahlenverhältnis der Geschlechter nach Altersgruppen seit 1979	23
Abbildungen (Übersicht)	25

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage

Rechtsgrundlage für die Repräsentative Wahlstatistik ist das "Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland" (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl I S. 1023), zuletzt geändert durch Art. 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl I S. 962).

Art der Statistik

Aus dem Ergebnis der Wahlen sind unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Wahlbezirken repräsentative Wahlstatistiken über

a) die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und zehn Geburtsjahresgruppen (jeweils mind. drei Geburtsjahrgänge),

b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und sechs Geburtsjahresgruppen (jeweils mind. sieben Geburtsjahrgänge) sowie die Gründe für die Ungültigkeit der Stimmen

zu erstellen.

In die Statistik nach Buchstabe b sind ausgewählte Briefwahlbezirke einzubeziehen.

Auswahl der repräsentativen Wahlbezirke

Für das Bundesgebiet wurden aus den etwa 70 300 Urnenwahlbezirken rund 2 300 und aus den etwa 16 700 Briefwahlbezirken rund 500 Wahlbezirke als Stichprobe zufällig ausgewählt. Damit ist gewährleistet, dass die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Wahlgebietes und für die einzelnen Bundesländer repräsentativ sind. Die Auswahl erfolgte durch den Bundeswahlleiter in Zusammenarbeit mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern.

Erfassung

Die Wahlbeteiligung der männlichen, diversen und ohne Angabe im Geburtenregister sowie weiblichen Wahlberechtigten wird in den Stichprobenwahlbezirken nach folgenden zehn Geburtsjahresgruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt, die den angegebenen Altersgruppen (in Klammern) ungefähr entsprechen:

1999 - 2001	(18 bis unter 21)
1995 - 1998	(21 bis unter 25)
1990 - 1994	(25 bis unter 30)
1985 - 1989	(30 bis unter 35)
1980 - 1984	(35 bis unter 40)

1975 - 1979	(40 bis unter 45)
1970 - 1974	(45 bis unter 50)
1960 - 1969	(50 bis unter 60)
1950 - 1959	(60 bis unter 70)
1949 oder früher	(70 oder älter)

Die Untersuchung der Stimmabgabe der männlichen, diversen und ohne Angabe im Geburtenregister sowie weiblichen Personen für die einzelnen Parteien geschieht für folgende sechs Geburtsjahresgruppen (in Klammern: Altersgruppen):

1995 - 2001	(18 bis unter 25)
1985 - 1994	(25 bis unter 35)
1975 - 1984	(35 bis unter 45)
1960 - 1974	(45 bis unter 60)
1950 - 1959	(60 bis unter 70)
1949 oder früher	(70 oder älter)

Grundlage dieser Auszählungen über die Stimmabgabe ist die Ausgabe von amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdrucken: Kennbuchstabe, Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe, z.B. G Weiblich 1995 - 2001.

Wahlgeheimnis und Datenschutz

Durch verschiedene Vorkehrungen bei der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Geburtsjahresgruppen. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen, die ausgewählten Briefwahlbezirke mindestens 400 Wähler. Die Auszählungen nach den Unterscheidungsmerkmalen werden örtlich und zeitlich vom Wahllokal getrennt von den statistischen Landesämtern durchgeführt. Der Wahlvorstand im Wahllokal lässt die aufgedruckten Merkmale bei der Ermittlung des Ergebnisses unberücksichtigt. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke werden nicht veröffentlicht.

Bei der Auszählung kann beispielsweise festgestellt werden, wie viele Frauen sowie Männer, diverse und ohne Angabe im Geburtenregister einer Altersgruppe eine bestimmte Partei gewählt haben. Da aber zu jeder Altersgruppe zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden.

Auswertung

In Bayern wurden von den 15 506 Urnen- und Briefwahlbezirken 431 (2,8 %) als Stichprobenwahlbezirke ausgewertet (350 Urnen- und 81 Briefwahlbezirke). In diesen Wahlbezirken wurden den Wählern Stimmzettel ausgehändigt, die mit einem Unterscheidungsaufdruck versehen waren

Noch: Vorbemerkungen

(z.B. G Weiblich 1995 - 2001). Die Stichprobenwahlbezirke umfassten mit 177 526 Wählern 3,1 % aller Wähler. Das Ergebnis dieser Statistik ist für das Stimmenergebnis auf Landesebene repräsentativ.

Nach Feststellung des Wahlergebnisses wurden die Stimmzettel der Stichprobenwahlbezirke von den Gemeinden über die Stadt- bzw. Kreiswahlleiter an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt und dort nach den Unterscheidungsaufdrucken ausgewertet. Auf diese Weise konnte das Wahlverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen festgestellt werden.

Die Wahlbeteiligung wurde von den Gemeinden mit Hilfe des Wählerverzeichnisses ermittelt. Das Landesamt für Statistik führte diese Zahlen zusammen und fertigte entsprechende Übersichten an.

Vergleich

Die Ergebnisse der Statistiken vor 2004 sind nur bedingt mit den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik ab 2004 vergleichbar, da vor der Europawahl 2004 die Briefwähler nicht in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen wurden.

Wahlvorschläge zur Europawahl 2019 in Bayern

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
AfD	Alternative für Deutschland
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER, FW	FREIE WÄHLER
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
DIE LINKE, LINKE	DIE LINKE
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Sonstige Abkürzungen und Zeichen

Art.	Artikel
BGBI	Bundesgesetzblatt
bzw.	beziehungsweise
e.V.	eingetragener Verein
%	Prozent
S.	Seite
WStatG	Wahlstatistikgesetz

Sonstige Erklärungen

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis**Europawahl 2019**

Bezeichnung	Urnen- und Briefwahl		
	Repräsentation (431 Wahlbezirke)	Bayern (15 506 Wahlbezirke)	Abweichung Repräsentation zum Gesamtergebnis
	%		in %-Punkten
Wahlbeteiligung ¹⁾	62,3	60,8	+ 1,5
Stimmen für			
CSU	40,0	40,7	- 0,7
GRÜNE	19,5	19,1	+ 0,4
SPD	9,7	9,3	+ 0,4
AfD	8,5	8,5	- 0,0
FREIE WÄHLER	5,2	5,3	- 0,1
FDP	3,4	3,4	+ 0,0
DIE LINKE	2,4	2,4	+ 0,0
Sonstige	11,3	11,3	+ 0,0
Ungültige	0,3	0,3	- 0,0

Europawahl 2014

Bezeichnung	Urnen- und Briefwahl		
	Repräsentation (438 Wahlbezirke)	Bayern (15 112 Wahlbezirke)	Abweichung Repräsentation zum Gesamtergebnis
	%		in %-Punkten
Wahlbeteiligung ¹⁾	41,5	40,9	+ 0,6
Stimmen für			
CSU	38,9	40,5	- 1,6
GRÜNE	12,7	12,1	+ 0,6
SPD	21,2	20,1	+ 1,1
AfD	8,2	8,1	+ 0,2
FREIE WÄHLER	3,8	4,3	- 0,5
FDP	3,2	3,1	+ 0,2
DIE LINKE	3,1	2,9	+ 0,2
Sonstige	8,8	9,0	- 0,2
Ungültige	0,4	0,4	+ 0,0

2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahrschein nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Männlich, divers und ohne Angabe ²⁾				Weiblich				Zusammen			
	ohne		mit		ohne		mit		ohne		mit	
	Wahrschein				Wahrschein				Wahrschein			
	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014
18 bis unter 21	82,8	88,2	17,2	11,8	78,2	87,9	21,8	12,1	80,6	88,1	19,4	11,9
21 bis unter 25	78,8	88,5	21,2	11,5	73,5	87,0	26,5	13,0	76,2	87,8	23,8	12,2
25 bis unter 30	77,3	87,8	22,7	12,2	73,1	86,5	26,9	13,5	75,3	87,1	24,7	12,9
30 bis unter 35	77,7	87,3	22,3	12,7	75,6	86,4	24,4	13,6	76,7	86,9	23,3	13,1
35 bis unter 40	79,1	87,2	20,9	12,8	78,1	86,4	21,9	13,6	78,6	86,8	21,4	13,2
40 bis unter 45	80,4	87,1	19,6	12,9	79,9	86,6	20,1	13,4	80,1	86,9	19,9	13,1
45 bis unter 50	79,8	86,5	20,2	13,5	77,8	85,0	22,2	15,0	78,8	85,8	21,2	14,2
50 bis unter 60	76,9	84,6	23,1	15,4	73,9	82,5	26,1	17,5	75,4	83,5	24,6	16,5
60 bis unter 70	72,4	79,9	27,6	20,1	70,3	78,6	29,7	21,4	71,3	79,2	28,7	20,8
70 oder älter	68,2	77,2	31,8	22,8	69,4	79,9	30,6	20,1	68,9	78,8	31,1	21,2
Insgesamt	75,6	84,0	24,4	16,0	73,4	83,1	26,6	16,9	74,5	83,5	25,5	16,5

¹⁾ Wahlberechtigte mit Wahrscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet.²⁾ Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Neuregelungen wurden 2019 die beiden Geschlechtsausprägungen "divers" bzw. "ohne Angabe im Geburtenregister" mit der Kategorie "Männlich" erstmalig erhoben und ausgewertet.

3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Nichtwähler ²⁾
	insgesamt	ohne	mit		
		Wahlscheinvermerk			
Männlich, divers und ohne Angabe im Geburtenregister					
18 bis unter 25	8,5	9,1	6,9	8,2	10,0
25 bis unter 35	14,9	15,3	13,8	12,1	18,6
35 bis unter 45	14,3	15,1	11,9	13,3	17,0
45 bis unter 60	28,4	29,2	26,0	30,4	28,0
60 oder älter	33,8	31,3	41,4	36,0	26,4
davon					
60 bis unter 70	15,6	14,9	17,7	17,2	12,6
70 oder älter	18,2	16,4	23,7	18,8	13,8
Zusammen	100	100	100	100	100
Weiblich					
18 bis unter 25	7,6	7,8	7,1	7,2	8,3
25 bis unter 35	13,4	13,6	13,0	11,3	15,7
35 bis unter 45	13,6	14,6	10,7	13,5	15,6
45 bis unter 60	27,0	27,6	25,5	29,8	25,5
60 oder älter	38,4	36,5	43,7	38,1	34,9
davon					
60 bis unter 70	15,4	14,7	17,2	16,9	12,8
70 oder älter	23,0	21,7	26,5	21,2	22,2
Zusammen	100	100	100	100	100
Zusammen					
18 bis unter 25	8,1	8,4	7,0	7,7	9,1
25 bis unter 35	14,2	14,5	13,3	11,7	17,1
35 bis unter 45	13,9	14,9	11,3	13,4	16,3
45 bis unter 60	27,7	28,4	25,7	30,1	26,7
60 oder älter	36,1	33,9	42,6	37,0	30,8
davon					
60 bis unter 70	15,5	14,8	17,4	17,0	12,7
70 oder älter	20,6	19,1	25,2	20,0	18,1
Insgesamt	100	100	100	100	100

¹⁾ Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet²⁾ Wahlberechtigte ohne Abstimm- oder Wahlscheinvermerk.

4. Wahlbeteiligung ¹⁾ der Geschlechter nach Altersgruppen in %**4.1 Nach zehn Altersgruppen**

Bezeichnung	Wahl-jahr	Altersgruppe in Jahren										Zu-sam-men	
		18	21	25	30	35	40	45	50	60	70 oder älter		
		bis unter											
		21	25	30	35	40	45	50	60	70			
Männlich, divers und ohne Angabe	2019	57,0	56,0	52,6	54,6	54,4	57,5	60,8	64,2	69,9	71,6	62,7	
	2014	32,8	28,7	29,8	31,9	35,3	37,1	40,5	44,2	52,8	55,5	42,5	
Weiblich	2019	60,8	57,2	55,3	55,5	55,5	57,1	61,4	65,1	68,4	63,3	61,9	
	2014	31,4	28,0	29,4	31,7	33,7	36,5	40,6	44,2	51,0	44,8	40,6	
Zusammen	2019	58,8	56,6	53,9	55,1	54,9	57,3	61,1	64,6	69,1	66,9	62,3	
	2014	32,2	28,3	29,6	31,8	34,5	36,8	40,5	44,2	51,9	49,3	41,5	

4.2 Nach sechs Altersgruppen

Bezeichnung	Wahl-jahr	Altersgruppe in Jahren							Zu-sam-men
		18	25	35	45	60 oder älter	darunter		
		bis unter					60 bis unter 70	70 oder älter	
		25	35	45	60				
Männlich, divers und ohne Angabe	2019	56,4	53,6	55,9	63,3	70,8	69,9	71,6	62,7
	2014	30,2	30,9	36,2	42,9	54,4	52,8	55,5	42,5
Weiblich	2019	58,5	55,4	56,3	64,1	65,4	68,4	63,3	61,9
	2014	29,2	30,5	35,2	42,9	47,1	51,0	44,8	40,6
Zusammen	2019	57,4	54,5	56,1	63,7	67,8	69,1	66,9	62,3
	2014	29,7	30,7	35,7	42,9	50,3	51,9	49,3	41,5

5. Nichtwähler ²⁾ unter den Geschlechtern nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahl-jahr	Altersgruppe in Jahren							Zu-sam-men
		18	25	35	45	60	darunter		
		bis unter				oder älter	60 bis	70 oder	
		25	35	45	60		unter 70	älter	
Männlich, divers und ohne Angabe	2019	43,6	46,4	44,1	36,7	29,2	30,1	28,4	37,3
	2014	69,8	69,1	63,8	57,1	45,6	47,2	44,5	57,5
Weiblich	2019	41,5	44,6	43,7	35,9	34,6	31,6	36,7	38,1
	2014	70,8	69,5	64,8	57,1	52,9	49,0	55,2	59,4
Zusammen	2019	42,6	45,5	43,9	36,3	32,2	30,9	33,1	37,7
	2014	70,3	69,3	64,3	57,1	49,7	48,1	50,7	58,5

¹⁾ Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet.²⁾ Wahlberechtigte ohne Abstimm- oder Wahlscheinvermerk.

6. Stimmabgabe der Geschlechter nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Wahl- betei- ligung	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
			CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FW	FDP	LINKE
Männlich, divers und ohne Angabe im Geburtenregister									
18 bis unter 25	2019	56,4	16,7	27,0	4,7	6,6	5,5	9,7	4,6
	2014	30,2	29,9	14,2	15,9	8,7	4,4	3,6	5,1
25 bis unter 35	2019	53,6	24,2	22,0	5,5	9,3	6,4	6,7	3,8
	2014	30,9	30,6	14,1	16,2	9,4	4,2	4,3	4,8
35 bis unter 45	2019	55,9	31,6	21,4	6,7	12,5	5,6	4,6	2,8
	2014	36,2	33,5	14,6	16,6	9,3	4,8	4,7	4,0
45 bis unter 60	2019	63,3	36,8	19,2	8,2	13,9	6,1	3,2	2,5
	2014	42,9	33,2	14,3	21,6	10,8	4,2	3,2	4,0
60 oder älter	2019	70,8	53,4	9,9	14,0	10,9	3,3	2,3	1,8
	2014	54,4	45,4	5,2	25,7	10,3	2,9	3,6	2,8
davon									
60 bis unter 70	2019	69,9	45,6	14,3	12,1	12,6	4,1	2,6	2,5
	2014	52,8	38,4	7,8	25,8	11,7	3,5	3,6	3,9
70 oder älter	2019	71,6	60,1	6,2	15,5	9,5	2,5	2,1	1,2
	2014	55,5	50,7	3,2	25,6	9,2	2,4	3,6	2,0
Zusammen	2019	62,7	39,2	17,0	9,5	11,5	5,0	4,0	2,6
	2014	42,5	37,6	10,7	21,6	10,1	3,8	3,7	3,7
Weiblich									
18 bis unter 25	2019	58,5	16,0	41,6	5,4	2,7	6,1	3,7	4,2
	2014	29,2	29,0	23,9	16,7	5,0	4,9	2,8	3,5
25 bis unter 35	2019	55,4	23,5	32,2	7,2	4,3	6,6	3,6	3,6
	2014	30,5	30,7	22,1	16,4	5,5	5,3	2,4	4,0
35 bis unter 45	2019	56,3	30,9	29,1	7,4	5,8	6,6	3,5	2,6
	2014	35,2	33,7	22,2	16,2	5,4	5,1	3,0	2,9
45 bis unter 60	2019	64,1	34,5	25,1	8,5	6,7	6,9	3,1	2,3
	2014	42,9	33,1	19,7	20,2	6,8	4,6	2,5	3,2
60 oder älter	2019	65,4	57,9	11,0	13,2	5,6	3,5	2,1	1,2
	2014	47,1	51,0	6,0	24,1	6,6	2,6	3,0	1,7
davon									
60 bis unter 70	2019	68,4	48,8	16,0	12,0	6,9	4,6	2,2	1,8
	2014	51,0	42,9	9,1	25,1	7,8	3,3	3,0	2,5
70 oder älter	2019	63,3	64,7	7,3	14,2	4,5	2,6	2,0	0,7
	2014	44,8	56,5	4,0	23,4	5,8	2,1	3,1	1,1
Zusammen	2019	61,9	40,7	22,0	9,9	5,6	5,4	2,9	2,2
	2014	40,6	40,2	14,7	20,8	6,3	3,9	2,8	2,6

Noch: 6. Stimmabgabe der Geschlechter nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Wahl- betei- ligung	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
			CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FW	FDP	LINKE
Zusammen									
18 bis unter 25	2019	57,4	16,4	34,0	5,1	4,7	5,8	6,8	4,4
	2014	29,7	29,5	18,8	16,3	6,9	4,6	3,2	4,3
25 bis unter 35	2019	54,5	23,9	27,0	6,3	6,8	6,5	5,2	3,7
	2014	30,7	30,7	18,0	16,3	7,5	4,7	3,4	4,4
35 bis unter 45	2019	56,1	31,2	25,3	7,0	9,2	6,1	4,1	2,7
	2014	35,7	33,6	18,3	16,4	7,4	4,9	3,9	3,4
45 bis unter 60	2019	63,7	35,6	22,2	8,3	10,3	6,5	3,2	2,4
	2014	42,9	33,1	16,9	20,9	8,8	4,4	2,9	3,6
60 oder älter	2019	67,8	55,8	10,5	13,6	8,1	3,4	2,2	1,5
	2014	50,3	48,3	5,6	24,8	8,4	2,7	3,3	2,2
davon									
60 bis unter 70	2019	69,1	47,2	15,2	12,0	9,8	4,3	2,4	2,2
	2014	51,9	40,6	8,5	25,5	9,8	3,4	3,3	3,2
70 oder älter	2019	66,9	62,6	6,8	14,8	6,8	2,6	2,0	0,9
	2014	49,3	53,7	3,6	24,4	7,4	2,3	3,3	1,5
Insgesamt	2019	62,3	40,0	19,5	9,7	8,5	5,2	3,4	2,4
	2014	41,5	38,9	12,7	21,2	8,2	3,8	3,2	3,1

7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht in %

Partei	Wahl- jahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von	
		Männlich, divers und ohne Angabe	Weiblich
CSU	2019	48,4	51,6
	2014	48,3	51,7
GRÜNE	2019	42,9	57,1
	2014	42,1	57,9
SPD	2019	48,5	51,5
	2014	51,1	48,9
AfD	2019	66,9	33,1
	2014	61,6	38,4
FREIE WÄHLER	2019	47,2	52,8
	2014	49,1	50,9
FDP	2019	57,8	42,2
	2014	57,0	43,0
DIE LINKE	2019	53,8	46,2
	2014	58,5	41,5
Insgesamt	2019	49,4	50,6
	2014	50,0	50,0

8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Partei	Wahl- jahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren						
		18	25	35	45	60 oder älter	davon	
		bis unter					60 bis	70 oder
		25	35	45	60		unter 70	älter

Männlich, divers und ohne Angabe im Geburtenregister

CSU	2019	3,3	7,8	10,5	27,4	51,0	20,1	30,9
	2014	5,0	8,7	11,5	27,0	47,8	17,2	30,6
GRÜNE	2019	12,4	16,2	16,4	33,1	21,9	14,5	7,3
	2014	8,3	14,1	17,6	40,9	19,1	12,3	6,8
SPD	2019	3,8	7,2	9,1	25,1	54,7	21,9	32,8
	2014	4,6	8,0	9,9	30,6	47,0	20,1	26,9
AfD	2019	4,5	10,2	14,2	35,5	35,6	19,0	16,6
	2014	5,4	9,9	11,9	32,6	40,2	19,6	20,6
FREIE WÄHLER	2019	8,7	16,2	14,7	35,8	24,6	14,3	10,3
	2014	7,3	11,9	16,4	34,1	30,4	15,8	14,6
FDP	2019	18,7	20,9	15,1	23,4	21,9	11,3	10,6
	2014	6,2	12,4	16,4	26,8	38,3	16,4	21,9
DIE LINKE	2019	13,7	18,0	14,2	28,1	26,0	16,6	9,3
	2014	8,8	14,1	13,9	33,1	30,1	17,8	12,3
Zusammen	2019	7,8	12,5	13,0	29,2	37,4	17,3	20,2
	2014	6,3	10,7	12,9	30,6	39,6	16,9	22,7

Weiblich

CSU	2019	2,8	6,9	9,7	24,1	56,5	20,2	36,2
	2014	4,2	7,9	10,1	24,3	53,5	18,2	35,3
GRÜNE	2019	13,4	17,5	16,8	32,5	19,8	12,3	7,5
	2014	9,4	15,5	18,2	39,5	17,3	10,6	6,8
SPD	2019	3,9	8,8	9,6	24,5	53,3	20,5	32,8
	2014	4,7	8,1	9,4	28,7	49,0	20,7	28,3
AfD	2019	3,5	9,2	13,4	34,2	39,7	21,1	18,6
	2014	4,6	9,0	10,4	31,8	44,3	21,2	23,1
FREIE WÄHLER	2019	7,9	14,6	15,5	36,5	25,4	14,3	11,2
	2014	7,4	13,9	15,7	34,9	28,2	14,5	13,7
FDP	2019	9,2	15,2	15,7	31,1	28,8	13,1	15,7
	2014	5,9	9,0	12,8	26,3	46,1	18,4	27,7
DIE LINKE	2019	13,7	19,4	14,9	30,6	21,4	14,1	7,2
	2014	7,8	15,8	13,3	36,0	27,2	16,1	11,1
Zusammen	2019	7,1	12,0	12,7	28,5	39,7	16,9	22,9
	2014	5,8	10,3	12,1	29,6	42,2	17,1	25,2

Noch: 8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Partei	Wahl-jahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren						
		18	25	35	45	60 oder älter	davon	
		bis unter					60 bis	70 oder
		25	35	45	60		unter 70	älter
Zusammen								
CSU	2019	3,0	7,3	10,1	25,7	53,8	20,2	33,7
	2014	4,6	8,3	10,8	25,6	50,8	17,7	33,1
GRÜNE	2019	12,9	16,9	16,7	32,7	20,7	13,3	7,5
	2014	9,0	14,9	18,0	40,1	18,1	11,3	6,8
SPD	2019	3,9	8,0	9,4	24,8	54,0	21,2	32,8
	2014	4,6	8,1	9,7	29,7	48,0	20,4	27,6
AfD	2019	4,1	9,9	13,9	35,0	37,0	19,7	17,3
	2014	5,1	9,6	11,3	32,3	41,8	20,2	21,6
FREIE WÄHLER	2019	8,3	15,4	15,2	36,2	25,0	14,3	10,7
	2014	7,3	12,9	16,0	34,5	29,3	15,1	14,1
FDP	2019	14,7	18,5	15,4	26,6	24,8	12,1	12,7
	2014	6,0	10,9	14,9	26,6	41,6	17,2	24,4
DIE LINKE	2019	13,7	18,7	14,5	29,2	23,9	15,5	8,4
	2014	8,4	14,8	13,7	34,3	28,9	17,1	11,8
Zusammen	2019	7,4	12,2	12,9	28,9	38,6	17,1	21,5
	2014	6,0	10,5	12,5	30,1	40,9	17,0	23,9

9. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in %

Altersgruppe in Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FW	FDP	LINKE
bei der Urnenwahl							
18 bis unter 25	14,8	34,4	4,6	4,9	5,8	6,6	4,7
25 bis unter 35	23,9	25,9	5,8	7,4	6,7	4,8	3,9
35 bis unter 45	31,1	25,4	6,6	9,6	6,0	3,8	2,9
45 bis unter 60	35,1	22,6	8,4	10,6	6,3	3,0	2,5
60 bis unter 70	47,3	15,5	11,6	10,2	4,2	2,3	2,2
70 oder älter	62,2	6,8	15,2	7,1	2,5	1,9	1,0
Zusammen	39,2	19,9	9,5	8,9	5,2	3,3	2,5
bei der Briefwahl							
18 bis unter 25	20,2	33,2	6,2	4,2	5,6	7,2	3,7
25 bis unter 35	23,8	29,2	7,3	5,8	6,2	6,0	3,2
35 bis unter 45	31,6	24,8	8,1	8,2	6,2	4,8	2,3
45 bis unter 60	36,8	21,1	8,0	9,5	7,0	3,6	2,3
60 bis unter 70	47,1	14,5	13,0	8,9	4,5	2,6	2,0
70 oder älter	63,1	6,7	14,2	6,4	2,7	2,2	0,8
Zusammen	41,7	18,7	10,2	7,6	5,2	3,8	2,1

Noch: 9. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in %

Altersgruppe in Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FW	FDP	LINKE

Differenz: Briefwahl minus Urnenwahl in %-Punkten

18 bis unter 25	+ 5,3	- 1,2	+ 1,6	- 0,7	- 0,2	+ 0,5	- 1,0
25 bis unter 35	- 0,2	+ 3,3	+ 1,5	- 1,6	- 0,5	+ 1,2	- 0,7
35 bis unter 45	+ 0,5	- 0,6	+ 1,5	- 1,4	+ 0,2	+ 1,0	- 0,6
45 bis unter 60	+ 1,7	- 1,5	- 0,4	- 1,1	+ 0,7	+ 0,5	- 0,2
60 bis unter 70	- 0,2	- 1,0	+ 1,4	- 1,3	+ 0,3	+ 0,3	- 0,2
70 oder älter	+ 0,9	- 0,0	- 1,0	- 0,7	+ 0,1	+ 0,3	- 0,1
Zusammen	+ 2,5	- 1,2	+ 0,7	- 1,3	+ 0,0	+ 0,5	- 0,4

10. Zahlenverhältnis der Geschlechter nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Auf 100 Männlich, divers und ohne Angabe treffen ... Weiblich									
		Wahl- berech- tigte ¹⁾	Wähler	bei der Stimmabgabe							
				Un- gültige	CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FW	FDP	LINKE
18 bis unter 25	2019	94	97	186	90	144	108	38	103	36	86
	2014	94	91	80	90	157	98	53	105	71	63
25 bis unter 35	2019	94	98	127	95	143	129	45	101	53	92
	2014	98	97	76	97	151	98	57	121	54	80
35 bis unter 45	2019	99	100	88	98	136	111	47	118	76	90
	2014	99	96	65	94	142	91	54	99	59	68
45 bis unter 60	2019	100	101	91	94	130	103	48	114	97	93
	2014	99	99	71	96	133	90	61	106	74	77
60 oder älter	2019	120	110	112	118	121	103	55	116	96	71
	2014	126	109	98	120	125	100	69	96	91	64
davon											
60 bis unter 70 ...	2019	104	102	105	107	112	99	55	112	84	73
	2014	107	103	95	113	118	99	68	95	85	64
70 oder älter	2019	133	118	116	125	137	106	56	122	108	67
	2014	141	113	100	123	138	101	70	97	95	64
Insgesamt	2019	105	104	108	107	133	106	50	112	73	86
	2014	107	102	86	107	138	96	62	104	75	71

¹⁾ Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet.

11. Ungültige Stimmen der Geschlechter nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahl- jahr	Altersgruppe in Jahren						
		18	25	35	45	60 oder älter	davon	
		bis unter					60 bis	70 oder
		25	35	45	60		unter 70	älter

a) Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf

Männlich, divers und ohne Angabe	2019	3,1	6,7	7,1	25,3	57,8	19,1	38,7
	2014	5,4	7,6	8,3	25,3	53,4	21,3	32,1
Weiblich	2019	5,3	7,8	5,7	21,3	59,8	18,4	41,4
	2014	5,0	6,7	6,3	21,0	60,9	23,5	37,4
Zusammen	2019	4,3	7,2	6,4	23,2	58,8	18,8	40,1
	2014	5,2	7,2	7,4	23,3	56,9	22,3	34,6

b) Von 100 abgegebenen Stimmen waren ungültig

Männlich, divers und ohne Angabe	2019	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	0,3	0,5
	2014	0,4	0,3	0,3	0,4	0,6	0,6	0,6
Weiblich	2019	0,2	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3	0,5
	2014	0,3	0,3	0,2	0,3	0,6	0,5	0,6
Zusammen	2019	0,2	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3	0,5
	2014	0,4	0,3	0,2	0,3	0,6	0,6	0,6

12. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %

Bezeichnung	Männlich, divers und ohne Angabe	Weiblich	Zusammen
-------------	-------------------------------------	----------	----------

a) Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf

1. Leer abgegeben oder durchgestrichen	50,2	49,8	100
2. Mehrere Kreuze	46,2	53,8	100
3. Sonstige Ursachen	46,2	53,8	100
Insgesamt	48,0	52,0	100

b) Von 100 ungültigen Stimmen der Geschlechter entfielen auf

1. Leer abgegeben oder durchgestrichen	46,2	42,2	44,1
2. Mehrere Kreuze	40,4	43,4	42,0
3. Sonstige Ursachen	13,3	14,3	13,9
Insgesamt	100	100	100

13. Wahlbeteiligung der Geschlechter nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahl- jahr ¹⁾	Altersgruppe in Jahren							Zu- sam- men
	18	25	35	45	60 oder älter	davon		
	bis unter					60 bis unter 70	70 oder älter	
	25	35	45	60				

Männlich, divers und ohne Angabe im Geburtenregister

1979	44,2	45,0	52,5	61,9	69,2	.	.	55,8
1984	32,5	33,0	36,6	47,6	58,7	.	.	42,7
1989	51,8	51,2	55,8	63,1	70,6	.	.	59,3
1994	47,1	46,0	51,0	57,3	64,2	.	.	54,0
1999	31,4	30,7	35,3	43,8	54,9	.	.	41,2
2004	29,5	31,3	35,4	40,3	51,0	.	.	39,9
2009	29,7	30,3	37,1	43,1	57,0	55,3	58,4	43,0
2014	30,2	30,9	36,2	42,9	54,4	52,8	55,5	42,5
2019	56,4	53,6	55,9	63,3	70,8	69,9	71,6	62,7

Weiblich

1979	42,7	44,9	53,8	60,8	63,0	.	.	55,6
1984	30,6	31,7	37,0	47,7	52,8	.	.	42,8
1989	46,2	48,6	55,2	62,2	61,5	.	.	56,5
1994	44,8	45,0	51,8	56,9	54,9	.	.	52,0
1999	28,3	30,4	36,3	43,8	47,0	.	.	40,0
2004	28,0	31,3	35,4	40,0	46,1	.	.	38,9
2009	29,5	30,2	36,6	42,7	50,0	53,3	47,8	41,4
2014	29,2	30,5	35,2	42,9	47,1	51,0	44,8	40,6
2019	58,5	55,4	56,3	64,1	65,4	68,4	63,3	61,9

Zusammen

1979	43,5	44,9	53,1	61,3	65,4	.	.	55,7
1984	31,6	32,3	36,8	47,6	55,0	.	.	42,8
1989	49,0	49,9	55,5	62,7	64,9	.	.	57,8
1994	45,9	45,5	51,4	57,1	58,5	.	.	53,0
1999	29,9	30,6	35,8	43,8	50,2	.	.	40,6
2004	28,7	31,3	35,4	40,1	48,2	.	.	39,4
2009	29,6	30,3	36,8	42,9	53,0	54,2	52,1	42,2
2014	29,7	30,7	35,7	42,9	50,3	51,9	49,3	41,5
2019	57,4	54,5	56,1	63,7	67,8	69,1	66,9	62,3

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

14. Stimmabgabe der Geschlechter nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahl- jahr ¹⁾	Männlich, divers und ohne Angabe im Geburtenregister							
	18	25	35	45	60 oder älter	davon		Zu- sam- men
	bis unter					60 bis unter 70	70 oder älter	
	25	35	45	60				
	Stimmen in %							
CSU								
1979	55,8	56,7	62,0	62,0	62,9	.	.	60,8
1984	48,9	46,5	54,8	57,9	60,1	.	.	55,3
1989	35,8	34,1	38,7	45,4	49,3	.	.	42,0
1994	39,4	36,9	40,0	49,4	57,2	.	.	46,4
1999	62,1	59,3	56,2	60,8	68,1	.	.	62,3
2004	48,4	51,5	49,3	51,8	65,8	.	.	56,3
2009	37,1	39,2	39,6	40,0	57,8	.	.	46,7
2014	29,9	30,6	33,5	33,2	45,4	38,4	50,7	37,6
2019	16,7	24,2	31,6	36,8	53,4	45,6	60,1	39,2
GRÜNE								
1979	8,4	5,2	2,6	1,6	1,0	.	.	2,9
1984	16,9	17,4	8,0	3,5	2,4	.	.	7,5
1989	13,6	15,9	10,4	3,6	1,0	.	.	7,5
1994	13,8	15,8	13,1	5,0	1,3	.	.	8,4
1999	7,8	10,9	11,5	6,1	1,2	.	.	6,3
2004	18,6	17,2	18,2	13,5	3,6	.	.	11,5
2009	13,2	14,3	15,3	13,9	4,6	.	.	10,5
2014	14,2	14,1	14,6	14,3	5,2	7,8	3,2	10,7
2019	27,0	22,0	21,4	19,2	9,9	14,3	6,2	17,0
SPD								
1979	30,1	31,8	29,7	31,5	31,5	.	.	31,0
1984	25,0	26,9	28,4	30,6	29,5	.	.	28,7
1989	21,3	23,4	25,5	25,1	24,2	.	.	24,2
1994	19,1	22,9	25,3	26,0	23,6	.	.	24,0
1999	16,1	18,3	21,7	24,3	24,6	.	.	22,5
2004	11,1	10,0	12,7	17,3	18,7	.	.	15,7
2009	12,7	9,9	10,5	13,3	15,6	.	.	13,4
2014	15,9	16,2	16,6	21,6	25,7	25,8	25,6	21,6
2019	4,7	5,5	6,7	8,2	14,0	12,1	15,5	9,5
AfD								
2014	8,7	9,4	9,3	10,8	10,3	11,7	9,2	10,1
2019	6,6	9,3	12,5	13,9	10,9	12,6	9,5	11,5
FDP								
1979	4,5	5,3	4,9	4,0	3,6	.	.	4,3
1984	3,3	4,3	5,0	4,2	4,1	.	.	4,2
1989	4,5	4,1	4,0	4,1	2,8	.	.	3,8
1994	4,1	3,9	3,4	3,5	1,9	.	.	3,2
1999	2,8	2,7	2,1	2,3	1,3	.	.	2,0
2004	7,1	7,9	5,0	4,7	3,6	.	.	4,9
2009	11,2	14,3	12,7	10,2	6,8	.	.	9,7
2014	3,6	4,3	4,7	3,2	3,6	3,6	3,6	3,7
2019	9,7	6,7	4,6	3,2	2,3	2,6	2,1	4,0
DIE LINKE								
1994	1,0	0,8	0,6	0,3	0,2	.	.	0,5
1999	2,1	1,4	1,4	0,9	0,5	.	.	1,0
2004	1,6	1,3	1,3	1,6	0,8	.	.	1,2
2009	2,8	2,9	3,0	4,4	2,6	.	.	3,2
2014	5,1	4,8	4,0	4,0	2,8	3,9	2,0	3,7
2019	4,6	3,8	2,8	2,5	1,8	2,5	1,2	2,6

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 14. Stimmabgabe der Geschlechter nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahl- jahr ¹⁾	Weiblich							Zu- sam- men
	18	25	35	45	60 oder älter	davon		
	bis unter			60 bis unter 70		70 oder älter		
	25	35	45	60				
	Stimmen in %							
CSU								
1979	56,0	58,8	64,7	64,6	66,3	.	.	63,7
1984	48,2	47,8	58,6	60,8	63,6	.	.	58,8
1989	36,7	35,2	44,0	51,7	59,0	.	.	49,0
1994	35,9	35,3	41,0	54,0	63,4	.	.	50,4
1999	58,5	55,6	53,7	63,2	71,3	.	.	63,5
2004	44,3	46,8	45,1	52,3	67,5	.	.	56,3
2009	34,7	39,4	36,7	41,5	61,8	.	.	49,0
2014	29,0	30,7	33,7	33,1	51,0	42,9	56,5	40,2
2019	16,0	23,5	30,9	34,5	57,9	48,8	64,7	40,7
GRÜNE								
1979	7,5	4,5	2,4	1,9	0,9	.	.	2,5
1984	16,3	14,9	6,3	3,7	1,9	.	.	5,9
1989	17,3	19,4	11,0	4,3	1,3	.	.	7,9
1994	17,6	20,2	14,5	5,8	1,7	.	.	9,3
1999	10,4	12,6	13,8	6,2	1,5	.	.	6,7
2004	22,8	20,8	23,0	15,0	4,0	.	.	12,9
2009	21,6	18,1	20,8	17,4	5,2	.	.	13,0
2014	23,9	22,1	22,2	19,7	6,0	9,1	4,0	14,7
2019	41,6	32,2	29,1	25,1	11,0	16,0	7,3	22,0
SPD								
1979	31,2	30,5	27,3	29,2	28,6	.	.	29,0
1984	26,1	28,2	27,7	28,7	28,3	.	.	28,1
1989	24,3	25,4	25,9	24,7	23,9	.	.	24,7
1994	20,6	24,9	26,5	24,6	22,9	.	.	24,1
1999	19,4	20,5	22,9	23,6	22,9	.	.	22,6
2004	13,0	11,4	12,5	16,3	18,3	.	.	15,7
2009	13,7	11,3	10,6	12,7	14,7	.	.	13,2
2014	16,7	16,4	16,2	20,2	24,1	25,1	23,4	20,8
2019	5,4	7,2	7,4	8,5	13,2	12,0	14,2	9,9
AfD								
2014	5,0	5,5	5,4	6,8	6,6	7,8	5,8	6,3
2019	2,7	4,3	5,8	6,7	5,6	6,9	4,5	5,6
FDP								
1979	4,6	5,6	5,2	3,8	3,6	.	.	4,3
1984	2,9	3,0	3,7	3,4	3,3	.	.	3,3
1989	4,4	3,6	4,1	4,0	3,0	.	.	3,6
1994	4,5	3,8	3,8	3,7	2,2	.	.	3,3
1999	2,5	1,8	1,6	1,7	1,0	.	.	1,5
2004	5,7	5,3	3,9	4,1	2,8	.	.	3,7
2009	9,0	12,1	10,4	9,0	6,6	.	.	8,5
2014	2,8	2,4	3,0	2,5	3,0	3,0	3,1	2,8
2019	3,7	3,6	3,5	3,1	2,1	2,2	2,0	2,9
DIE LINKE								
1994	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	.	.	0,3
1999	1,3	0,9	0,7	0,6	0,2	.	.	0,5
2004	1,3	0,9	0,7	0,8	0,3	.	.	0,6
2009	2,5	1,9	1,9	2,2	1,1	.	.	1,7
2014	3,5	4,0	2,9	3,2	1,7	2,5	1,1	2,6
2019	4,2	3,6	2,6	2,3	1,2	1,8	0,7	2,2

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 14. Stimmabgabe der Geschlechter nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahl- jahr ¹⁾	Zusammen							
	18	25	35	45	60 oder älter	davon		Zu- sam- men
	bis unter					60 bis	70 oder	
	25	35	45	60		unter 70	älter	
	Stimmen in %							
CSU								
1979	55,9	57,8	63,4	63,4	65,0	.	.	62,3
1984	48,6	47,1	56,7	59,4	62,2	.	.	57,2
1989	36,2	34,6	41,3	48,6	55,1	.	.	45,7
1994	37,7	36,1	40,5	51,7	60,8	.	.	48,5
1999	60,4	57,4	55,0	62,0	69,9	.	.	62,9
2004	46,4	49,1	47,2	52,0	66,7	.	.	56,3
2009	35,9	39,3	38,2	40,8	59,9	.	.	47,8
2014	29,5	30,7	33,6	33,1	48,3	40,6	53,7	38,9
2019	16,4	23,9	31,2	35,6	55,8	47,2	62,6	40,0
GRÜNE								
1979	8,0	4,8	2,5	1,7	0,9	.	.	2,7
1984	16,6	16,2	7,2	3,6	2,1	.	.	6,6
1989	15,3	17,6	10,7	3,9	1,2	.	.	7,7
1994	15,7	17,9	13,8	5,4	1,5	.	.	8,8
1999	9,0	11,7	12,6	6,2	1,3	.	.	6,5
2004	20,7	19,0	20,6	14,3	3,8	.	.	12,2
2009	17,3	16,2	18,0	15,6	5,0	.	.	11,7
2014	18,8	18,0	18,3	16,9	5,6	8,5	3,6	12,7
2019	34,0	27,0	25,3	22,2	10,5	15,2	6,8	19,5
SPD								
1979	30,6	31,2	28,5	30,2	29,8	.	.	29,9
1984	25,5	27,5	28,0	29,6	28,8	.	.	28,4
1989	22,7	24,4	25,7	24,9	24,1	.	.	24,4
1994	19,8	23,9	25,9	25,3	23,2	.	.	24,1
1999	17,6	19,4	22,3	23,9	23,7	.	.	22,5
2004	12,1	10,7	12,6	16,8	18,5	.	.	15,7
2009	13,2	10,6	10,6	13,0	15,1	.	.	13,3
2014	16,3	16,3	16,4	20,9	24,8	25,5	24,4	21,2
2019	5,1	6,3	7,0	8,3	13,6	12,0	14,8	9,7
AfD								
2014	6,9	7,5	7,4	8,8	8,4	9,8	7,4	8,2
2019	4,7	6,8	9,2	10,3	8,1	9,8	6,8	8,5
FDP								
1979	4,5	5,5	5,1	3,9	3,6	.	.	4,3
1984	3,1	3,6	4,4	3,8	3,6	.	.	3,7
1989	4,4	3,8	4,0	4,1	2,9	.	.	3,7
1994	4,3	3,8	3,6	3,6	2,1	.	.	3,2
1999	2,7	2,3	1,8	2,0	1,2	.	.	1,7
2004	6,4	6,6	4,5	4,4	3,2	.	.	4,3
2009	10,2	13,2	11,6	9,6	6,7	.	.	9,1
2014	3,2	3,4	3,9	2,9	3,3	3,3	3,3	3,2
2019	6,8	5,2	4,1	3,2	2,2	2,4	2,0	3,4
DIE LINKE								
1994	0,8	0,6	0,5	0,2	0,1	.	.	0,4
1999	1,7	1,2	1,1	0,7	0,3	.	.	0,8
2004	1,4	1,1	1,0	1,2	0,5	.	.	0,9
2009	2,7	2,4	2,5	3,3	1,8	.	.	2,4
2014	4,3	4,4	3,4	3,6	2,2	3,2	1,5	3,1
2019	4,4	3,7	2,7	2,4	1,5	2,2	0,9	2,4

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

15. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahl- jahr ¹⁾	Männlich, divers und ohne Angabe im Geburtenregister							
	18	25	35	45	60 oder älter	davon		Zu- sam- men
	bis unter					60 bis unter 70	70 oder älter	
	25	35	45	60				
	Stimmen in %							
CSU								
1979	10,7	13,9	20,4	27,2	27,8	.	.	100
1984	10,4	12,7	15,3	30,2	31,5	.	.	100
1989	10,3	15,2	14,7	30,0	29,7	.	.	100
1994	7,4	15,5	15,6	29,0	32,5	.	.	100
1999	6,7	13,6	16,9	25,8	37,0	.	.	100
2004	5,8	10,3	17,1	22,9	43,9	.	.	100
2009	5,2	8,5	13,4	24,2	48,8	.	.	100
2014	5,0	8,7	11,5	27,0	47,8	17,2	30,6	100
2019	3,3	7,8	10,5	27,4	51,0	20,1	30,9	100
GRÜNE								
1979	33,2	26,1	17,6	14,0	9,1	.	.	100
1984	26,3	34,7	16,4	13,5	9,1	.	.	100
1989	21,9	39,5	21,9	13,2	3,5	.	.	100
1994	14,4	36,8	28,4	16,4	4,0	.	.	100
1999	8,3	24,8	34,4	25,9	6,5	.	.	100
2004	10,9	16,9	31,0	29,4	11,8	.	.	100
2009	8,2	13,8	23,1	37,5	17,4	.	.	100
2014	8,3	14,1	17,6	40,9	19,1	12,3	6,8	100
2019	12,4	16,2	16,4	33,1	21,9	14,5	7,3	100
SPD								
1979	11,3	15,3	19,2	27,0	27,2	.	.	100
1984	10,2	14,1	15,3	30,7	29,7	.	.	100
1989	10,7	18,2	16,8	28,9	25,4	.	.	100
1994	6,9	18,6	19,1	29,5	25,8	.	.	100
1999	4,8	11,6	18,0	28,5	37,0	.	.	100
2004	4,8	7,2	15,9	27,5	44,7	.	.	100
2009	6,1	7,4	12,4	28,0	46,0	.	.	100
2014	4,6	8,0	9,9	30,6	47,0	20,1	26,9	100
2019	3,8	7,2	9,1	25,1	54,7	21,9	32,8	100
AfD								
2014	5,4	9,9	11,9	32,6	40,2	19,6	20,6	100
2019	4,5	10,2	14,2	35,5	35,6	19,0	16,6	100
FDP								
1979	12,1	18,4	22,9	24,4	22,2	.	.	100
1984	9,2	15,3	18,5	28,6	28,3	.	.	100
1989	14,3	20,1	16,6	30,3	18,7	.	.	100
1994	11,0	24,0	19,3	29,9	15,8	.	.	100
1999	9,3	19,0	19,3	30,2	22,2	.	.	100
2004	9,7	18,2	20,2	24,1	27,8	.	.	100
2009	7,5	14,8	20,7	29,4	27,6	.	.	100
2014	6,2	12,4	16,4	26,8	38,3	16,4	21,9	100
2019	18,7	20,9	15,1	23,4	21,9	11,3	10,6	100
DIE LINKE								
1994	17,3	32,1	23,9	15,8	10,9	.	.	100
1999	13,6	19,5	25,5	24,1	17,4	.	.	100
2004	8,8	12,5	21,4	32,7	24,6	.	.	100
2009	5,7	9,0	14,8	38,9	31,6	.	.	100
2014	8,8	14,1	13,9	33,1	30,1	17,8	12,3	100
2019	13,7	18,0	14,2	28,1	26,0	16,6	9,3	100

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 15. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahl- jahr ¹⁾	Weiblich							
	18	25	35	45	60 oder älter	davon		Zu- sam- men
	bis unter			60 bis		70 oder		
	25	35	45	unter 70		älter		
	Stimmen in %							
CSU								
1979	8,2	11,4	17,4	27,5	35,5	.	.	100
1984	7,6	9,9	13,1	27,2	42,2	.	.	100
1989	7,4	11,4	12,8	27,0	41,4	.	.	100
1994	5,4	12,1	13,4	26,8	42,3	.	.	100
1999	5,1	11,3	14,8	24,5	44,3	.	.	100
2004	4,7	8,8	14,2	22,0	50,2	.	.	100
2009	4,3	7,7	10,9	22,9	54,3	.	.	100
2014	4,2	7,9	10,1	24,3	53,5	18,2	35,3	100
2019	2,8	6,9	9,7	24,1	56,5	20,2	36,2	100
GRÜNE								
1979	27,9	22,3	16,9	20,6	12,3	.	.	100
1984	26,0	30,8	14,2	16,4	12,6	.	.	100
1989	21,7	39,0	19,8	13,9	5,6	.	.	100
1994	14,4	37,7	25,8	15,8	6,3	.	.	100
1999	8,6	24,3	35,8	22,8	8,6	.	.	100
2004	10,6	17,0	31,7	27,5	13,1	.	.	100
2009	10,0	13,3	23,2	36,1	17,4	.	.	100
2014	9,4	15,5	18,2	39,5	17,3	10,6	6,8	100
2019	13,4	17,5	16,8	32,5	19,8	12,3	7,5	100
SPD								
1979	10,0	13,0	16,1	27,3	33,6	.	.	100
1984	8,7	12,2	12,9	26,9	39,3	.	.	100
1989	9,8	16,4	14,9	25,7	33,3	.	.	100
1994	6,5	17,9	18,1	25,6	32,0	.	.	100
1999	4,8	11,8	17,7	25,6	40,1	.	.	100
2004	4,9	7,7	14,1	24,6	48,7	.	.	100
2009	6,3	8,2	11,7	25,9	48,0	.	.	100
2014	4,7	8,1	9,4	28,7	49,0	20,7	28,3	100
2019	3,9	8,8	9,6	24,5	53,3	20,5	32,8	100
AfD								
2014	4,6	9,0	10,4	31,8	44,3	21,2	23,1	100
2019	3,5	9,2	13,4	34,2	39,7	21,1	18,6	100
FDP								
1979	9,9	16,1	20,9	24,3	28,8	.	.	100
1984	8,2	10,9	14,7	26,8	39,4	.	.	100
1989	12,0	15,6	15,8	28,4	28,2	.	.	100
1994	10,5	19,8	19,2	28,5	22,0	.	.	100
1999	9,4	15,8	18,6	28,8	27,4	.	.	100
2004	9,1	15,0	18,5	25,8	31,6	.	.	100
2009	6,4	13,6	17,8	28,7	33,4	.	.	100
2014	5,9	9,0	12,8	26,3	46,1	18,4	27,7	100
2019	9,2	15,2	15,7	31,1	28,8	13,1	15,7	100
DIE LINKE								
1994	14,7	30,6	27,6	16,8	10,3	.	.	100
1999	13,0	22,7	23,8	26,0	14,6	.	.	100
2004	12,1	15,7	20,0	32,1	20,0	.	.	100
2009	9,0	10,9	16,5	35,9	27,7	.	.	100
2014	7,8	15,8	13,3	36,0	27,2	16,1	11,1	100
2019	13,7	19,4	14,9	30,6	21,4	14,1	7,2	100

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 15. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahl- jahr ¹⁾	Zusammen							Zu- sam- men
	18	25	35	45	60 oder älter	davon		
	bis unter			60 bis unter 70		70 oder älter		
	25	35	45				60	
	Stimmen in %							
CSU								
1979	9,3	12,6	18,8	27,3	32,0	.	.	100
1984	8,9	11,1	14,1	28,5	37,4	.	.	100
1989	8,7	13,1	13,6	28,3	36,3	.	.	100
1994	6,3	13,7	14,4	27,8	37,8	.	.	100
1999	5,9	12,4	15,8	25,1	40,9	.	.	100
2004	5,2	9,5	15,6	22,5	47,2	.	.	100
2009	4,7	8,1	12,1	23,5	51,7	.	.	100
2014	4,6	8,3	10,8	25,6	50,8	17,7	33,1	100
2019	3,0	7,3	10,1	25,7	53,8	20,2	33,7	100
GRÜNE								
1979	30,6	24,2	17,3	17,3	10,6	.	.	100
1984	26,2	32,9	15,3	14,9	10,8	.	.	100
1989	21,8	39,3	20,8	13,6	4,6	.	.	100
1994	14,4	37,3	27,0	16,1	5,2	.	.	100
1999	8,5	24,5	35,2	24,2	7,6	.	.	100
2004	10,7	17,0	31,4	28,4	12,5	.	.	100
2009	9,2	13,5	23,2	36,7	17,4	.	.	100
2014	9,0	14,9	18,0	40,1	18,1	11,3	6,8	100
2019	12,9	16,9	16,7	32,7	20,7	13,3	7,5	100
SPD								
1979	10,6	14,1	17,6	27,1	30,6	.	.	100
1984	9,4	13,1	14,0	28,6	34,8	.	.	100
1989	10,2	17,2	15,8	27,2	29,6	.	.	100
1994	6,7	18,2	18,6	27,5	29,0	.	.	100
1999	4,8	11,7	17,9	27,0	38,6	.	.	100
2004	4,9	7,4	14,9	26,0	46,8	.	.	100
2009	6,2	7,8	12,0	26,9	47,0	.	.	100
2014	4,6	8,1	9,7	29,7	48,0	20,4	27,6	100
2019	3,9	8,0	9,4	24,8	54,0	21,2	32,8	100
AfD								
2014	5,1	9,6	11,3	32,3	41,8	20,2	21,6	100
2019	4,1	9,9	13,9	35,0	37,0	19,7	17,3	100
FDP								
1979	11,0	17,2	21,8	24,3	25,7	.	.	100
1984	8,7	13,2	16,7	27,7	33,6	.	.	100
1989	13,1	17,8	16,2	29,3	23,5	.	.	100
1994	10,7	21,8	19,2	29,2	19,1	.	.	100
1999	9,3	17,6	19,0	29,6	24,5	.	.	100
2004	9,5	16,8	19,4	24,8	29,5	.	.	100
2009	7,0	14,3	19,3	29,1	30,3	.	.	100
2014	6,0	10,9	14,9	26,6	41,6	17,2	24,4	100
2019	14,7	18,5	15,4	26,6	24,8	12,1	12,7	100
DIE LINKE								
1994	16,3	31,5	25,3	16,2	10,7	.	.	100
1999	13,4	20,6	24,8	24,7	16,4	.	.	100
2004	10,0	13,6	20,9	32,5	23,0	.	.	100
2009	6,8	9,7	15,4	37,8	30,2	.	.	100
2014	8,4	14,8	13,7	34,3	28,9	17,1	11,8	100
2019	13,7	18,7	14,5	29,2	23,9	15,5	8,4	100

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

16. Zahlenverhältnis der Geschlechter nach Altersgruppen seit 1979

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Auf 100 Männlich, divers und ohne Angabe treffen ... Weiblich								
		Wahl- berech- tigte	Wähler	bei der Stimmabgabe						
				Un- gültige	CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	LINKE
18 bis unter 25	1979	96	93	66	93	82	96	x	94	x
	1984	98	93	78	91	89	96	x	81	x
	1989	101	89	112	91	113	102	x	88	x
	1994	99	94	144	86	120	102	x	106	50
	1999	99	89	110	84	119	107	x	80	55
	2004	102	97	62	87	117	111	x	77	76
	2009	96	95	107	89	156	103	x	77	86
	2014	94	91	80	90	157	98	53	71	63
	2019	94	97	186	90	144	108	38	36	86
25 bis unter 35	1979	97	97	77	100	84	93	x	101	x
	1984	97	93	72	96	80	98	x	65	x
	1989	97	93	105	96	113	100	x	81	x
	1994	97	95	76	91	122	104	x	92	56
	1999	99	98	129	92	113	109	x	65	67
	2004	102	102	88	91	121	114	x	68	70
	2009	100	100	102	98	123	111	x	82	65
	2014	98	97	76	97	151	98	57	54	80
	2019	94	98	127	95	143	129	45	53	92
35 bis unter 45	1979	97	100	80	104	94	92	x	105	x
	1984	97	98	68	105	78	96	x	72	x
	1989	97	97	107	110	103	99	x	99	x
	1994	97	98	94	101	108	103	x	111	68
	1999	97	100	111	95	120	106	x	76	53
	2004	98	97	84	89	123	95	x	75	52
	2009	99	98	68	87	128	95	x	77	60
	2014	99	96	65	94	142	91	54	59	68
	2019	99	100	88	98	136	111	47	76	90
45 bis unter 60	1979	120	118	106	124	144	110	x	114	x
	1984	106	106	71	111	110	100	x	86	x
	1989	102	101	103	115	120	99	x	98	x
	1994	100	99	75	109	115	94	x	106	63
	1999	100	100	83	104	102	97	x	75	62
	2004	102	101	86	103	113	96	x	88	54
	2009	100	99	85	102	122	94	x	87	50
	2014	99	99	71	96	133	90	61	74	77
	2019	100	101	91	94	130	103	48	97	93
60 oder älter	1979	163	149	169	156	133	134	x	149	x
	1984	174	156	161	166	124	150	x	127	x
	1989	168	148	172	177	186	146	x	157	x
	1994	160	137	121	153	188	134	x	154	56
	1999	147	126	169	131	152	117	x	96	48
	2004	132	119	136	122	134	117	x	93	45
	2009	129	113	106	120	127	106	x	108	47
	2014	126	109	98	120	125	100	69	91	64
	2019	120	110	112	118	121	103	55	96	71

Noch: 16. Zahlenverhältnis der Geschlechter nach Altersgruppen seit 1979

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Auf 100 Männlich, divers und ohne Angabe treffen ... Weiblich								
		Wahl- berech- tigte	Wähler	bei der Stimmabgabe						
				Un- gültige	CSU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	LINKE
davon										
60 bis unter 70	2014	107	103	95	113	118	99	68	85	64
	2019	104	102	105	107	112	99	55	84	73
70 oder älter	2014	141	113	100	123	138	101	70	95	64
	2019	133	118	116	125	137	106	56	108	67
Insgesamt	1979	117	117	127	122	98	109	x	115	x
	1984	116	116	97	124	90	114	x	91	x
	1989	114	109	130	127	115	111	x	104	x
	1994	112	108	98	117	119	108	x	111	59
	1999	111	108	133	110	115	108	x	78	57
	2004	110	107	110	107	120	107	x	82	55
	2009	108	104	93	108	127	101	x	90	54
	2014	107	102	86	107	138	96	62	75	71
	2019	105	104	108	107	133	106	50	73	86

Abbildungen

1. Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen
2. Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
3. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen
4. Zahlenverhältnis der Frauen bezogen auf 100 Männer bei der Stimmabgabe nach Altersgruppen
5. Ungültige Stimmen nach Geschlecht und Altersgruppen

Farblegende

Parteien

	CSU
	SPD
	GRÜNE
	AfD
	FREIE WÄHLER
	FDP
	DIE LINKE

Abb. 1

Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen

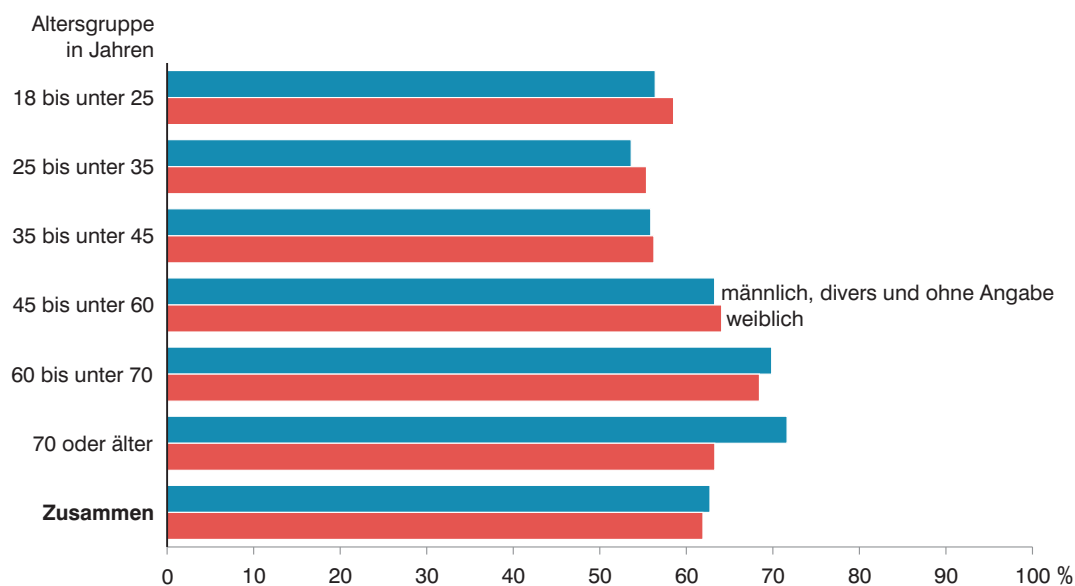


Abb. 2

Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

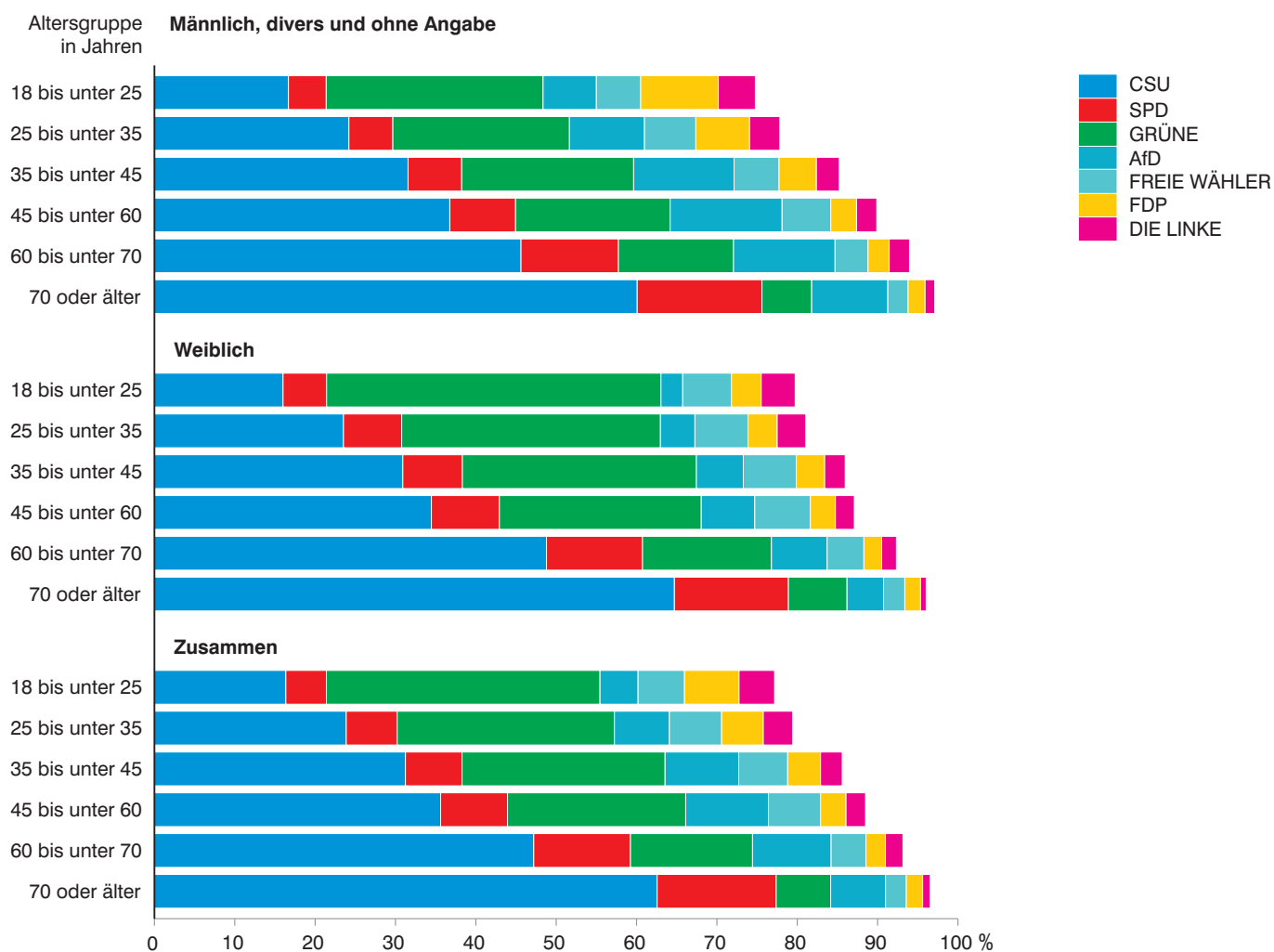


Abb. 3

Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen

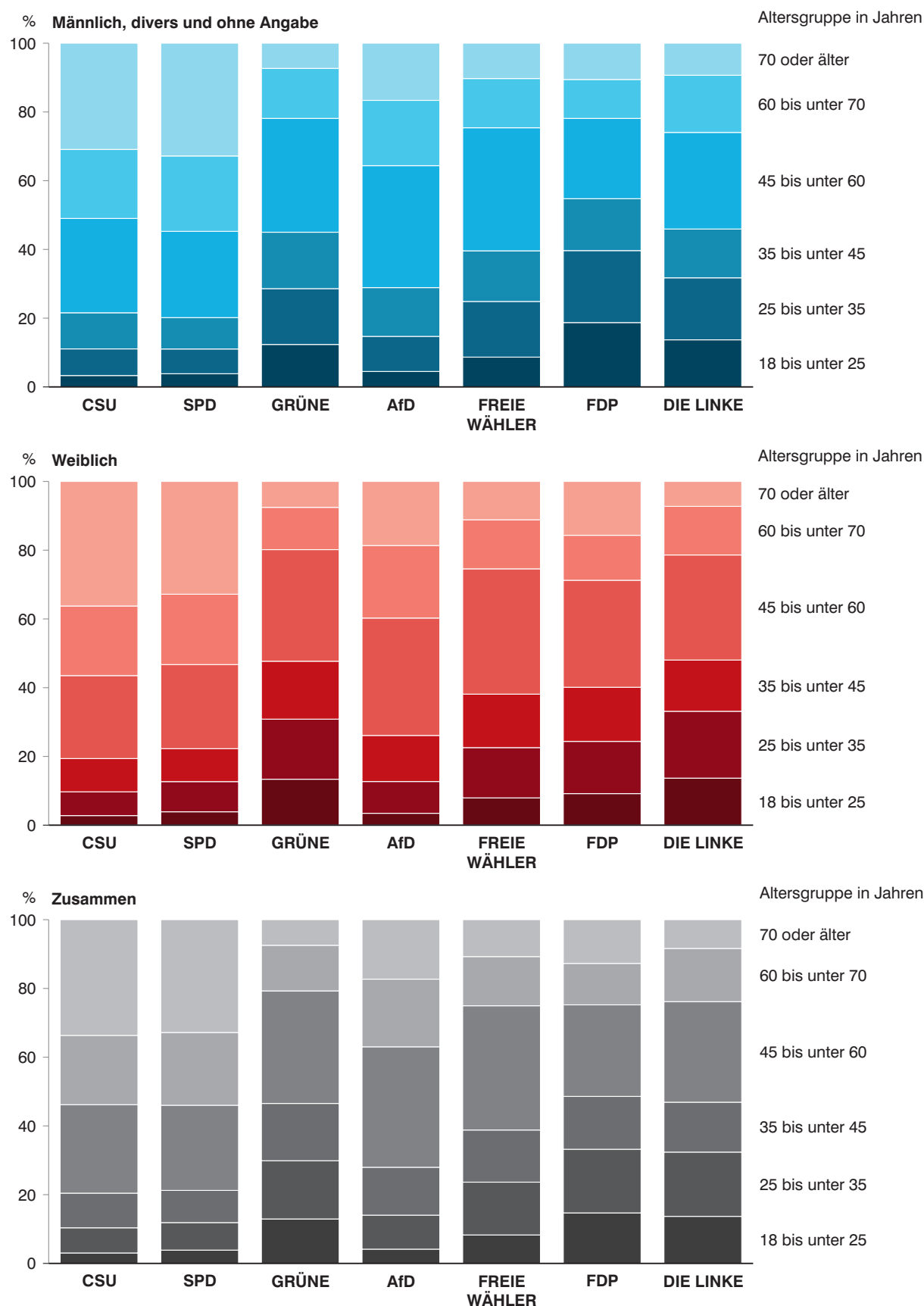


Abb. 4

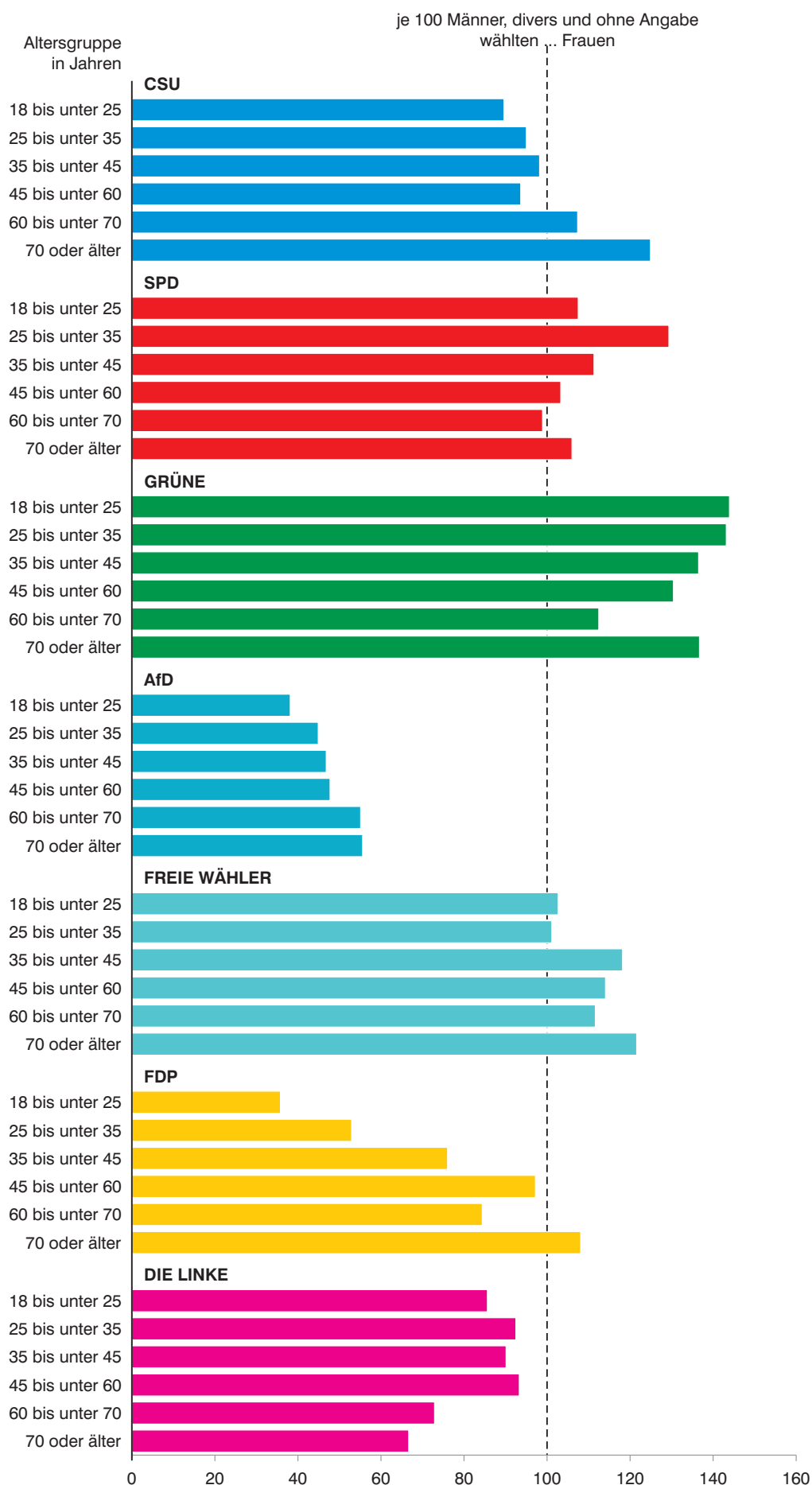
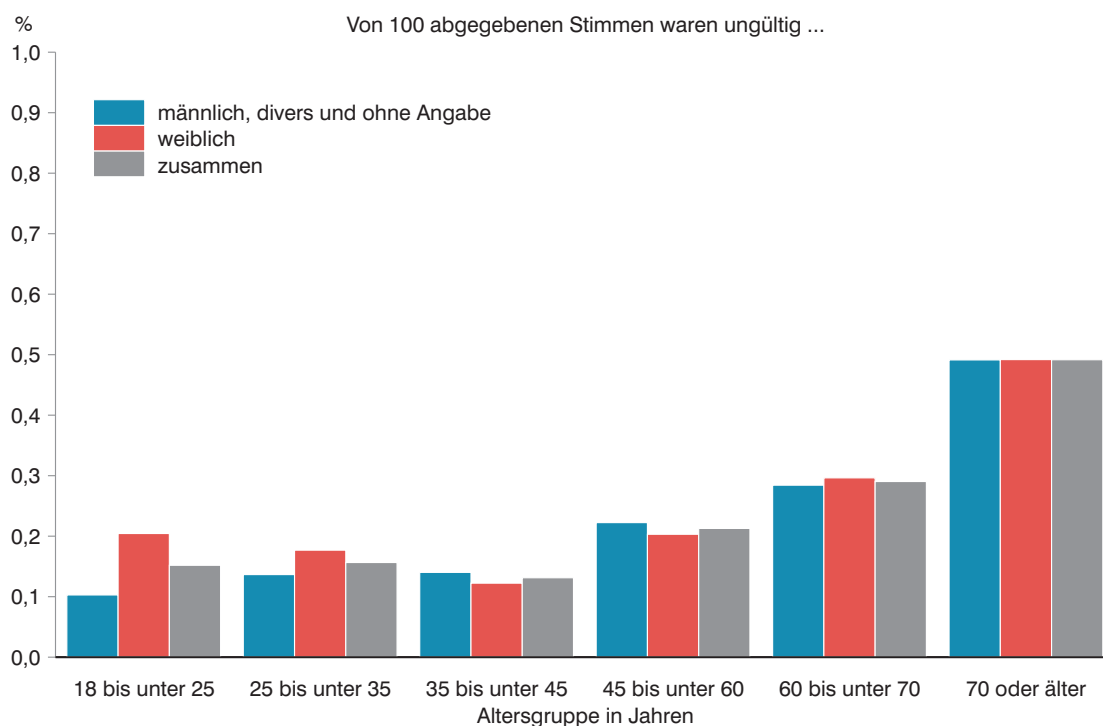
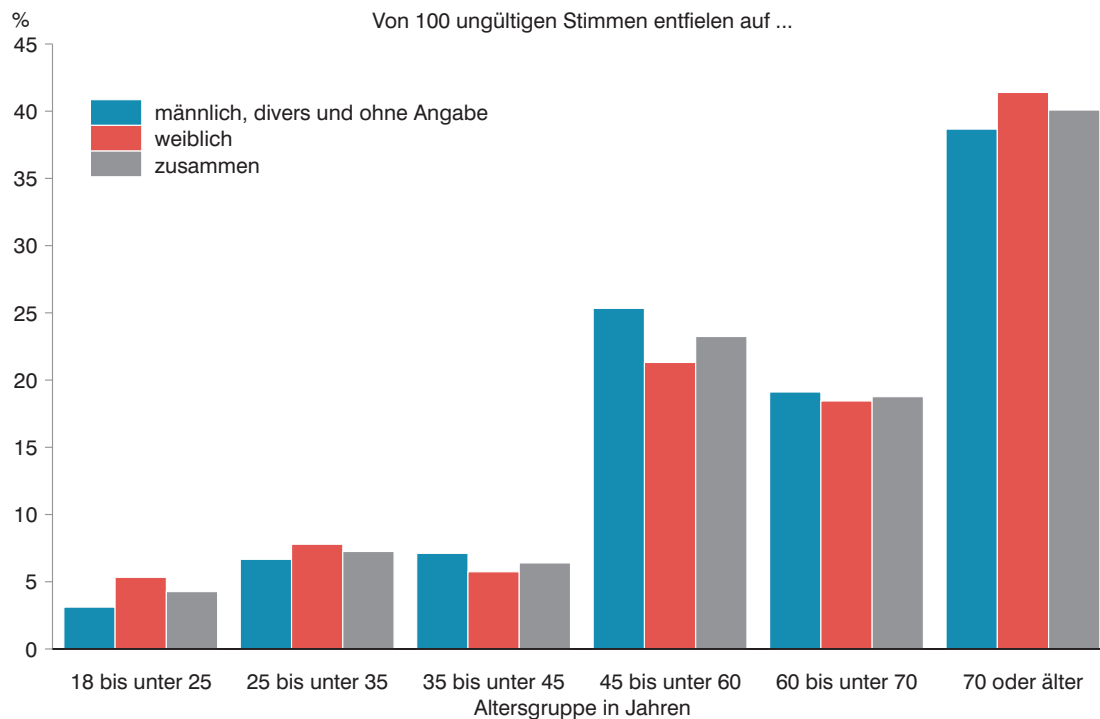
Zahlenverhältnis der Frauen bezogen auf 100 Männer bei der Stimmabgabe nach Altersgruppen

Abb. 5

Ungültige Stimmen nach Geschlecht und Altersgruppen



Veröffentlichungen zur Europawahl in Bayern am 26. Mai 2019

Bestellnummer	Titel	Erscheinungstermin
B75003	Vergleichszahlen, Abgeordnete	April 2019
B75103	Terminkalender	Januar 2019
B75113	Wahlleiter	Februar 2019
B75303	Vorläufiges Ergebnis	Montag nach dem Wahltag
B75413	Endgültiges Ergebnis	Juni 2019
B75423	Endgültiges Ergebnis: Regionalergebnisse	Oktober 2019
B75433	Endgültiges Ergebnis: Text, Tabellen, Schaubilder	Dezember 2019
B75443	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2019	Oktober 2019
B75503	Repräsentative Wahlstatistik	Januar 2020



Umfangreiche Informationen zu Wahlen in Bayern sind im Internet verfügbar unter www.wahlen.bayern.de

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).


Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

